



Die 4-Stunden-Liga Berlin
fordert den

4-STUNDEN-ARBEITSTAG

FÜR GERECHTE GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE

Gerechte Verteilung der
Arbeit zwischen den
Geschlechtern!

Neuorganisation bezahlter
und unbezahlter
Sorgetätigkeiten!

Mehr Zeit im Kampf gegen
das Patriarchat!

Mehr Zeit für Muße, Kultur,
Bildung und Erholung!

RADIKALE ARBEITSZEITVERKÜRZUNG MACHT'S MÖGLICH!



4-hour-league



4hl@riseup.net



4-Stunden-Tag für gerechte Geschlechterverhältnisse

Die 4-Stunden-Liga setzt sich für eine kollektive Verkürzung der Lohnarbeitszeit bei vollem Lohn- und Personalausgleich ein. Darin sehen wir ein wichtiges Werkzeug im Kampf für die Gleichberechtigung der Geschlechter:

- Arbeitszeitverkürzung (AZVK) auf 4 Stunden pro Tag sorgt für Entlastung, die besonders für Beschäftigte im Sektors für eine wichtige Rolle spielt.
- Eine kürzere Vollzeit von 4 Stunden ermöglicht es, Lohnarbeit gerechter zu verteilen. Prekäre Arbeitsverhältnisse, unter denen besonders Frauen, Lesben, Intersexuelle, Nichtbinäre, Trans- und Agender-Personen (FLINTA) leiden, können so deutlich verringert werden.
- Die mit dem vollem Lohnausgleich einhergehende kollektive Lohnerhöhung senkt das Risiko von Altersarmut und finanzieller Abhängigkeit im traditionellen Familienmodell.
- AZVK schafft Bedingungen für eine gerechtere Verteilung unbezahlter Sorgearbeit innerhalb von (Paar-)Beziehungen.

- Sie bietet LINTA-Menschen mehr Zeit, um Kämpfe für Anerkennung und gegen Diskriminierung zu führen.

- AZVK kann dabei helfen, die strikte Trennung von Reproduktions- ("weiblich") und Lohnarbeit ("männlich") zu hinterfragen und die damit einhergehende geschlechtliche Zuschreibung zu durchbrechen. Sie hat das Potenzial, geschlechtliche Vielfalt zu fördern.

Der Erfolg im Kampf gegen das Patriarchat hängt unmittelbar von der dafür aufgewendeten Zeit ab. Freie Zeit ist daher eine Notwendigkeit im Kampf für Geschlechtergerechtigkeit!

Und zu guter Letzt: Weniger Lohnarbeit heißt mehr Zeit für Schlaf und Erholung, für Kultur und Bildung und gesellschaftliches Engagement.

**Deshalb fordern wir den
4-Stunden-Arbeitstag bei vollem
Lohn- und Personalausgleich!
Für gerechte
Geschlechterverhältnisse!
Zahlen muss das Kapital.**